



HSBC Sector Rotation

Jahresbericht zum 30.06.2023

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Sector Rotation AC	11
HSBC Sector Rotation ID	12
HSBC Sector Rotation ZD	13
Entwicklungsrechnung	
HSBC Sector Rotation AC	14
HSBC Sector Rotation ID	15
HSBC Sector Rotation ZD	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Sector Rotation AC	17
HSBC Sector Rotation ID	18
HSBC Sector Rotation ZD	19
Verwendungsrechnung	
HSBC Sector Rotation AC	20
HSBC Sector Rotation ID	21
HSBC Sector Rotation ZD	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Eigenkapital: 5.000 TEUR
Haftendes Eigenkapital:
59.000.000,00 EUR
(Stand: 31.12.2022)

Aufsichtsrat

Guido Hebert

Head of Markets Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany

Gina Slotosch-Salamone

Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services HSBC Bank plc, London

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp

Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Geschäftsführer

Sabine Sander

Urs Walbrecht

Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf,
Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116
Paris, Frankreich

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 6.326.778.902,00 Euro

modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 11.776.091.677,00 Euro

(Stand: 31.12.2022)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

Fondsmanager

HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH,
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf

Anlageausschuss

Dr. Axel Cron (Vorsitzender)

Chief Investment Officer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH,
Düsseldorf

Karsten Tripp

Chief Strategist Private Banking, HSBC Continental Europe S.A., Germany, Düsseldorf

Sonstige Angaben

WKN: 975682

ISIN: DE0009756825

HSBC Sector Rotation AC

WKN: A2P1NX

ISIN: DE000A2P1NX8

HSBC Sector Rotation ID

WKN: A2QK8J

ISIN: DE000A2QK8J5

HSBC Sector Rotation ZD

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds HSBC Sector Rotation für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

Das Anlageziel des HSBC Sector Rotation ("Fonds") ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Der Fonds orientiert sich zu gleichen Teilen an dem STOXX Europe 600 Index (NR EUR Unhedged) und an dem €STR (TR EUR Unhedged) als Vergleichsmaßstab (Benchmark). Der Fonds investiert in die Sektoren des europäischen Aktienmarktes nach Definition der STOXX Indizes. Konzeptgemäß werden keine unmittelbaren Einzelwertrisiken in das Portfolio aufgenommen. Die Investition in die einzelnen Sektoren erfolgt via an Börsen gehandelter Sektor Index Derivate. Die Investitionsentscheidungen sind strikt regelbasiert und werden auf Basis eines proprietären Modells erzeugt. Die Schwankungsbreite des Anteilpreises (Volatilität) soll durch aktive Nutzung von Kasse als Assetklasse reduziert werden. Werden einzelne Sektoren nicht als attraktiv angesehen, so erfolgt die Investition der entsprechenden Mittel nicht in anderen Sektoren. Vielmehr werden

diese als Barreserve gehalten, bis der jeweilige Sektor erneut als kaufenswert identifiziert wird. Hieraus folgt, dass der Fonds streckenweise auch über sehr niedrige Investitionsquoten (Aktienexposure) verfügt. Zudem können bestehende Positionen in Abhängigkeit von ihrer Entwicklung über ihre ursprüngliche Größenordnung hinaus aufgestockt werden. Im Ergebnis kann die Investitionsquote des Fonds sehr deutlich zwischen 0 % und 200 % schwanken. Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapieren (z. B. Aktien, Aktienzertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheinen oder verzinslichen Wertpapiere) gehalten werden. Darüber hinaus kann in Geldmarktinstrumente, Investmentanteile, Bankguthaben und Derivate investiert werden. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente" im Prospekt). Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
HSBC Sector Rotation	28.540.265,36		
HSBC Sector Rotation AC	7.178.702,90	60.483,00	118,69
HSBC Sector Rotation ID	17.162.719,96	325.430,00	52,74
HSBC Sector Rotation ZD	4.198.842,50	87.000,00	48,26

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	17.287.871,00	60,57 %
Derivate	9.471.880,16	33,19 %
Forderungen	501.149,61	1,76 %
Bankguthaben	1.327.111,94	4,65 %
Verbindlichkeiten	-47.747,35	-0,17 %
Summe	28.540.265,36	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
CALL EURO STOXX 50 500 09/23	49,14 %
CALL EURO STOXX 50 500 12/23	27,91 %
0,2500 % Bund v.17-27	12,84 %
0,0000 % Bund v.16-26	12,21 %
1,0000 % Frankreich v.16-27	8,46 %

Resultierend aus dem äußerst schwachen Aktienmarktverlauf der ersten Hälfte des Jahres 2022 startete das Portfolio konzeptgetreu mit einer sehr defensiven Positionierung. Infolge zahlreicher trendfolgenden Verkaufssignale waren lediglich 6 der 16 Sektoren über Futures investiert. Zudem wurde der aus der YTD-Performance regelgemäß resultierende Leverage Faktor per Anfang Juni 2022 auf 0,2 zurückgenommen, so dass das Portfolio lediglich mit einem Investitionsgrad von ca. 10% am Aktienmarkt partizipierte. Da der Aktienmarkt sich in der Folge nie nachhaltig erholen konnte, verharrte das Aktienexposure auch über den weiteren Jahresverlauf hinweg auf niedrigem Niveau. Daher gingen weitere Marktrückgänge bis in den Oktober hinein relativ spurlos am Anteilspreis vorbei. Umgekehrt konnte dieser auch von der Erholung zum Jahresende nicht wesentlich profitieren.

Zum Anfang des Jahres 2023 wurde der Leverage Faktor dann, wie im Konzept vorgesehen, wieder auf 1 zurückgesetzt (in diesem Fall angehoben). Zu den bereits zu Jahresbeginn vorliegenden 8 LONG Signalen kamen infolge des starken Aktienmarktes über die Folgemonate rasch weitere Käufe hinzu, sodass das Portfolio im Februar sogar über mehr als 100% Aktienexposure verfügte. Dies wurde aufgrund des Marktrückganges der internationalen Bankenkrise im März über Verkaufssignale zügig wieder zurück gefahren und verharrte für den Rest des ersten Halbjahres unter Schwankungen bei deutlich unter 100% Investitionsgrad im Aktienmarkt. Entsprechend entwickelte sich der Anteilspreis unter gegenüber dem Aktienmarkt deutlich reduzierten Schwankungen per Saldo seitwärts.

Per Ende Juni Bestand bei einem Leverage Faktor von 1,1 ein Exposure gegenüber dem Aktienmarkt von ca. 60%.

Die Anteilklasse HSBC Sector Rotation AC erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -3,37 %. Die Anteilklasse HSBC Sector Rotation ID erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -2,87 %. Die Anteilklasse HSBC Sector Rotation ZD erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust in Höhe von -2,34 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 9,17 %

Wie oben geschildert gab das Konzept nach dem schwachen Jahresstart 2022 eine äußerst geringe Investitionsquote vor, so dass an den Schwankungen der Benchmark kaum partizipiert wurde. Für die Entwicklung im Jahr 2023 hingegen war die Phase um den Kollaps einiger US-Banken sowie der Credit Suisse entscheidend. Der ruckartige Abverkauf an den Märkten veranlasste das Konzept dazu, Risiko zu begrenzen und Exposure über Verkaufssignale in diversen Sektoren abzubauen. So wurde der Drawdown in dieser Phase reduziert. Auch die schnell folgende Erholung konnte hier aber kaum genutzt werden.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse HSBC Sector Rotation AC lag im Geschäftsjahr bei 7,69 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse HSBC Sector Rotation ID lag im Geschäftsjahr bei 7,68 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse HSBC Sector Rotation ZD lag im Geschäftsjahr bei 7,69 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 7,24 %.

Für die Anteilklasse HSBC Sector Rotation AC wurde im Berichtszeitraum ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -307.264,06 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 3.035.086,40 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 3.342.350,46 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Für die Anteilklasse HSBC Sector Rotation ID wurde im Berichtszeitraum ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -731.740,36 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 7.246.376,04 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 7.978.116,40 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Für die Anteilklasse HSBC Sector Rotation ZD wurde im Berichtszeitraum ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -178.231,03 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 1.770.170,80 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.948.401,83 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Ein wesentliches Risiko des Sondervermögens ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts

- oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
 - Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
 - Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick

Der regelgebundene Ansatz lässt das Portfolio mit einer Investitionsquote von ca. 60% in das neue Geschäftsjahr starten. Hierbei sind ca. 8 der 16 Sektoren investiert. Wie von einem Trendfolgekonzept erwartbar, ist die Bildung eines klaren Trends vorteilhaft für die Performance, da diverse Kaufsignale gemäß ihren Handelsregeln in greifbarer Nähe sind. Umgekehrt ist bei einem weiteren Rücksetzer aufgrund der moderaten Investitionsquote zumindest eine deutliche Schadensminimierung zu erwarten. Eine Fortsetzung des seit geraumer Zeit zu beobachtenden volatilen Seitwärtsmarktes hingegen würde Schwierigkeiten für das Konzept mit sich bringen, da zeitnahe Risikobegrenzung in diesem Produkt im Vordergrund steht.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 4,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 973.310,00 Euro.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	28.588.012,71	100,17
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	17.287.871,00	60,57
Regierungsanleihen	17.287.871,00	60,57
3. Derivate	9.471.880,16	33,19
Aktienindex-Derivate	9.471.880,16	33,19
4. Forderungen	501.149,61	1,76
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.327.111,94	4,65
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-47.747,35	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	-47.747,35	-0,17
III. Fondsvermögen	28.540.265,36	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								17.287.871,00	60,57	
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								17.287.871,00	60,57	
0,0000 % Bund Obl. S.179	DE0001141794		EUR	500.000	-	3.570.000 %	97,450	487.250,00	1,71	
0,0000 % Bund Obl. S.180	DE0001141802		EUR	2.300.000	-	5.700.000 %	95,781	2.202.963,00	7,72	
0,0000 % Bund v.16-26	DE0001102408		EUR	3.800.000	-	1.900.000 %	91,708	3.484.904,00	12,21	
0,0000 % Bund v.19-29	DE0001102473		EUR	1.500.000	-	500.000 %	86,246	1.293.690,00	4,53	
0,2500 % Bund v.17-27	DE0001102416		EUR	4.000.000	-	1.600.000 %	91,594	3.663.760,00	12,84	
0,4000 % Bund Schanw. v.22-24	DE0001104891		EUR	1.000.000	6.200.000	5.200.000 %	96,570	965.700,00	3,38	
0,5000 % Bund v.16-26	DE0001102390		EUR	1.000.000	-	- %	93,923	939.230,00	3,29	
0,5000 % Bund v.17-27	DE0001102424		EUR	2.000.000	-	4.000.000 %	91,750	1.835.000,00	6,43	
1,0000 % Frankreich v.16-27	FR0013250560		EUR	2.600.000	-	- %	92,899	2.415.374,00	8,46	
Summe Wertpapiervermögen								17.287.871,00	60,57	
Derivate								9.471.880,16	33,19	
Aktienindex-Derivate										
Aktienindex-Terminkontrakte								-261.164,84	-0,92	
STOXX EUR 600 BASIC RES. 09/23		EUREX	STK	72			EUR	-176.760,00	-0,62	
STOXX EUR 600 CHEMICALS 150923		EUREX	STK	36			EUR	16.068,00	0,06	
STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 150923		EUREX	STK	52			EUR	3.120,00	0,01	
STOXX EUR 600 HEALTH C. 150923		EUREX	STK	44			EUR	-30.580,00	-0,11	
STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 150923		EUREX	STK	63			EUR	-38.182,84	-0,13	
STOXX EUR 600 MEDIA 150923		EUREX	STK	127			EUR	-20.580,00	-0,07	
STOXX EUR 600 OIL & GAS 150923		EUREX	STK	119			EUR	-44.625,00	-0,16	
STOXX EUR 600 PERS&HH G. 09/23		EUREX	STK	45			EUR	30.375,00	0,11	
Optionsrechte								9.733.045,00	34,10	
Optionsrechte auf Aktienindices										
CALL EURO STOXX 50 2500 12/23		EUREX	STK	-205			EUR	1.925,100	-3.946.455,00	-13,83
CALL EURO STOXX 50 500 09/23		EUREX	STK	360			EUR	3.895,800	14.024.880,00	49,14
CALL EURO STOXX 50 500 12/23		EUREX	STK	205			EUR	3.886,000	7.966.300,00	27,91
C EURO STOXX 50 2100 150923		EUREX	STK	-360			EUR	2.308,800	-8.311.680,00	-29,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.327.111,94	4,65	
Bankguthaben								1.327.111,94	4,65	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	1.327.111,94			%	100,000	1.327.111,94	4,65
Sonstige Vermögensgegenstände								501.149,61	1,76	
Zinsansprüche			EUR	20.535,26				20.535,26	0,07	
Sonstige Forderungen			EUR	215,87				215,87	0,00	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	219.233,64				219.233,64	0,77	
Geleistete Variation Margin			EUR	261.164,84				261.164,84	0,92	

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-47.747,35	-0,17
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-6.385,48				-6.385,48	-0,02
Kostenabgrenzungen			EUR	-41.361,87				-41.361,87	-0,14
Fondsvermögen							EUR	28.540.265,36	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Sector Rotation AC

ISIN	DE0009756825
Fondsvermögen (EUR)	7.178.702,90
Anteilwert (EUR)	118,69
Umlaufende Anteile (STK)	60.483,00

HSBC Sector Rotation ID

ISIN	DE000A2P1NX8
Fondsvermögen (EUR)	17.162.719,96
Anteilwert (EUR)	52,74
Umlaufende Anteile (STK)	325.430,00

HSBC Sector Rotation ZD

ISIN	DE000A2QK8J5
Fondsvermögen (EUR)	4.198.842,50
Anteilwert (EUR)	48,26
Umlaufende Anteile (STK)	87.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2023 oder letztbekannte.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--------------------------------------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % Frankreich v.18-29	FR0013451507	EUR	-	4.000.000
0,6000 % Italien B.T.P. v.21-31	IT0005436693	EUR	-	3.000.000
0,7500 % Frankreich v.17-28	FR0013286192	EUR	-	4.900.000
1,4500 % Italien B.T.P. v.18-25	IT0005327306	EUR	-	3.800.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	123.407
--------------------	-----	---------

Basiswerte: (STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 03/23, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 06/23, STOXX EUR 600 AUTO.&PA. 09/22, STOXX EUR 600 BANKS 03/23, STOXX EUR 600 BANKS 09/22, STOXX EUR 600 BANKS 12/22, STOXX EUR 600 BASIC RES. 03/23, STOXX EUR 600 BASIC RES. 12/22, STOXX EUR 600 CHEMICALS 03/23, STOXX EUR 600 CHEMICALS 06/23, STOXX EUR 600 CHEMICALS 12/22, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 03/23, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 06/23, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 09/22, STOXX EUR 600 CON.&MAT. 12/22, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 03/23, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 09/22, STOXX EUR 600 FIN.SERV. 12/22, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 03/23, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 06/23, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 09/22, STOXX EUR 600 FOOD&BEV. 12/22, STOXX EUR 600 HEALTH C. 03/23, STOXX EUR 600 HEALTH C. 06/23, STOXX EUR 600 HEALTH C. 09/22, STOXX EUR 600 HEALTH C. 12/22, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 03/23, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 06/23, STOXX EUR 600 I.GDS.&S. 12/22, STOXX EUR 600 INSURANCE 03/23, STOXX EUR 600 INSURANCE 06/23, STOXX EUR 600 INSURANCE 12/22, STOXX EUR 600 MEDIA 03/23, STOXX EUR 600 MEDIA 06/23, STOXX EUR 600 MEDIA 09/22, STOXX EUR 600 MEDIA 12/22, STOXX EUR 600 OIL & GAS 03/23, STOXX EUR 600 OIL & GAS 06/23, STOXX EUR 600 OIL & GAS 09/22, STOXX EUR 600 OIL & GAS 12/22, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 03/23, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 06/23, STOXX EUR 600 PERS&HH G. 12/22, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 03/23, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 06/23, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 09/22, STOXX EUR 600 TECHNOLOGY 12/22, STOXX EUR 600 TELECOM 03/23, STOXX EUR 600 TELECOM 06/23, STOXX EUR 600 UTILITIES 03/23, STOXX EUR 600 UTILITIES 09/22, STOXX EUR 600 UTILITIES 12/22, STOXX EUR 600 UTILITIES 160623)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (call)	EUR	8.095
------------------------------	-----	-------

Basiswerte: (CALL EURO STOXX 50 500 03/23, CALL EURO STOXX 50 500 06/23, CALL EURO STOXX 50 500 12/22)

Verkaufte Kaufoptionen (call)	EUR	27.924
-------------------------------	-----	--------

Basiswerte: (CALL EURO STOXX 50 1600 03/23, CALL EURO STOXX 50 1600 12/22, CALL EURO STOXX 50 1800 06/23, CALL EURO STOXX 50 2000 06/23)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation AC

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	60.483,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.427,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.560,47
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.490,67
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	197,83
Summe der Erträge	16.676,51
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,99
2. Verwaltungsvergütung	-81.681,78
3. Verwahrstellenvergütung	-5.101,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.859,78
5. Sonstige Aufwendungen	-17,25
Summe der Aufwendungen	-89.661,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	-72.984,97
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.035.086,40
2. Realisierte Verluste	-3.342.350,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-307.264,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-380.249,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	117.038,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	599.679,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	716.717,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	336.468,91

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	325.430,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.176,32
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	18.023,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.112,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	471,91
Summe der Erträge	39.783,47
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2,38
2. Verwaltungsvergütung	-107.161,16
3. Verwahrstellenvergütung	-13.259,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.493,30
5. Sonstige Aufwendungen	-41,27
Summe der Aufwendungen	-123.957,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	-84.174,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.246.376,04
2. Realisierte Verluste	-7.978.116,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-731.740,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-815.914,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.424.239,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.768.492,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	344.252,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-471.661,96

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Sector Rotation ZD

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	87.000,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.995,68
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.396,95
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.204,63
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	115,19
Summe der Erträge	9.712,45
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,58
2. Verwaltungsvergütung	-1.961,17
3. Verwahrstellenvergütung	-3.052,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.987,30
5. Sonstige Aufwendungen	-10,08
Summe der Aufwendungen	-7.011,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.700,79
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.770.170,80
2. Realisierte Verluste	-1.948.401,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-178.231,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-175.530,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	519.684,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-259.254,58
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	260.430,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	84.900,05

Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation AC

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	22.947.574,31
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-15.232.073,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	905.228,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.137.302,38
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-873.266,84
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	336.468,91
davon nicht realisierte Gewinne	117.038,50
davon nicht realisierte Verluste	599.679,44
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	7.178.702,90

Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation ID

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	30.315.990,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-12.342.903,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.312.100,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.655.003,98
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-338.705,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-471.661,96
davon nicht realisierte Gewinne	-1.424.239,28
davon nicht realisierte Verluste	1.768.492,02
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	17.162.719,96

Entwicklungsrechnung

HSBC Sector Rotation ZD

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	11.774.739,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-17.182,29
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-7.265.300,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.705.490,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.970.790,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-378.314,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	84.900,05
davon nicht realisierte Gewinne	519.684,87
davon nicht realisierte Verluste	-259.254,58
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	4.198.842,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation AC

	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Vermögen in Tsd. EUR	31.903	29.520	22.948	7.179
Anteilwert in EUR	115,15	128,90	122,83	118,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation ID

	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Vermögen in Tsd. EUR	7.252	18.470	30.316	17.163
Anteilwert in EUR	50,29	56,63	54,30	52,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Sector Rotation ZD

Die Anteilklasse wurde zum 01.04.2021 gebildet.

	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Vermögen in Tsd. EUR	14.057	11.775	4.199
Anteilwert in EUR	51,30	49,47	48,26

Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation AC

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	60.483,00		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-380.249,03	-6,29
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		380.249,03	6,29
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		0,00	0,00
II. Wiederanlage		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	325.430,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.834.729,36	5,64
1. Vortrag aus dem Vorjahr		2.650.644,06	8,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-815.914,70	-2,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.834.729,36	5,64
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.834.729,36	5,64
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Verwendungsrechnung

HSBC Sector Rotation ZD

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	87.000,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		69.380,58	0,80
1. Vortrag aus dem Vorjahr		244.910,82	2,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-175.530,24	-2,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		66.679,79	0,77
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		66.679,79	0,77
III. Gesamtausschüttung		2.700,79	0,03
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		2.700,79	0,03

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	67.017.331,72
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		60,57 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		33,19 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,42 %
größter potenzieller Risikobetrag	-12,50 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,69 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **3,23**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
STOXX Europe 600 Index (Price EUR Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Sector Rotation AC

ISIN	DE0009756825
Fondsvermögen (EUR)	7.178.702,90
Anteilwert (EUR)	118,69
Umlaufende Anteile (STK)	60.483,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 1,25%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Sector Rotation ID	
ISIN	DE000A2P1NX8
Fondsvermögen (EUR)	17.162.719,96
Anteilwert (EUR)	52,74
Umlaufende Anteile (STK)	325.430,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 0,625%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

HSBC Sector Rotation ZD	
ISIN	DE000A2QK8J5
Fondsvermögen (EUR)	4.198.842,50
Anteilwert (EUR)	48,26
Umlaufende Anteile (STK)	87.000,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,25%, derzeit 0,05%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten	EUR	50.759,45
---------------------------	------------	------------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Sector Rotation AC

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

1,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

HSBC Sector Rotation ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,71 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

HSBC Sector Rotation ZD

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,16 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Sector Rotation AC

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	196,84
-----------------------------------------------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-9.411,28
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-72.270,50
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-17,25
--------------------------	-----	--------

HSBC Sector Rotation ID

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	469,54
-----------------------------------------------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-33.683,85
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-73.477,31
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-41,27
--------------------------	-----	--------

HSBC Sector Rotation ZD

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	114,61
-----------------------------------------------------------------------	-----	--------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1.961,17
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-10,08
--------------------------	-----	--------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Düsseldorf, den 21.08.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Sector Rotation – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und

dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, un-

ser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer